

FortSchrift

Frühkindliche Bildung. Inklusion. Vielfalt

So erreichen Sie uns:

Per E-Mail hpt.rosenheim@fortschritt-bayern.de

Per Fax 08031/80 90 41

Telefonisch 08031/80 90 40

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Andrea Papné



FortSchrift
Konduktiv Heilpädagogische
Tagesstätte Rosenheim

Burgweg 2
83026 Rosenheim-Oberwöhr

Tel. 08031/80 90 40

Fax 08031 80 90 41

E-Mail hpt.rosenheim@fortschritt-bayern.de

Internet www.fortschrift-bayern.de



**FortSchritt
Konduktiv Heilpädagogische
Tagesstätte Rosenheim**

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren

Tag der offenen Tür

**am Samstag, 16. März 2019
von 10 bis 14 Uhr**

**in unserer Einrichtung
am Burgweg 2
in 83026 Rosenheim**

Programm:

- **Kindergarten in Bewegung um 10.30 Uhr**
Hospitation in der Kindergarten-Gruppe
(Konduktive Förderung in der Praxis erleben)
- **Vortrag um 12.00 Uhr**
Vorstellung der Einrichtung,
Grundlagen und Ziele der
Konduktiven Förderung nach Dr. András. Pető
- **Persönlicher Erfahrungsaustausch**
mit betroffenen Eltern, persönliches Gespräch mit
Diplom-Konduktoren, Fragen.



„Ivan ist ein Zwillingkind, doch schon bei der Geburt kam es für die Geschwister zu unterschiedlichen Zukunftsaussichten. Ivan erlitt eine Gehirnblutung, daraus resultiert seine Behinderung, eine beinbetonte spastische Cerebralparese, eine Schwerhörigkeit und eine Sehbehinderung“, erzählt seine Adoptivmutter.

„Ivan und sein Zwillingbruder waren noch nicht einmal zwei Jahre alt, als sie als Adoptivkinder zu uns kamen. Als die Entwicklung von Ivan stagnierte, fanden wir die Konduktive Förderung nach Petö. Nach einem Vorstellungstermin war für uns klar, dass diese Förderung für Ivan das richtige wäre. So wechselte er mit fünf Jahren in den Kindergarten Sonnenschein nach Rosenheim.

Seitdem macht er große Fortschritte in der Motorik und der Aussprache. Ivan hat an Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein gewonnen, er geht voller Motivation und Freude in den Kindergarten. Wir sind übergücklich, dass Ivan allen Prognosen zum Trotz so enorme Fortschritte macht, dass selbst die Ärzte staunen und uns empfehlen, diese Förderung beizubehalten.“
Mittlerweile besucht Ivan die inklusive Schule in Niederaudorf.